

Deutsche Nachwuchsmeisterschaften 2016

Letzte Aktualisierung Montag, 20. März 2017

Bericht von den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften am 10. und 11.09.2016 in

Bürstadt

Die weiblichen DJK Jugendmannschaften dominierten die Deutschen

Nachwuchsmeisterschaften im Rasenkraftsport

Angetrieben durch eine überragende Lucie Holzapfel erreichte der Nachwuchs das beste Ergebnis auf Deutschen Meisterschaften, seit bei der DJK vor rund 10 Jahren mit der Nachwuchsarbeit begonnen wurde.

Sowohl mit der B-Jugend in der Besetzung, Katrin Deufel, Sabrina Kronenberger und

Lucie Holzapfel, wie auch der A-Jugend mit Viktoria Kitz, Lara Schmitt und Lucie

Holzapfel lag die DJK mit 5833 Punkten vor F.-Crumbach/Bürstadt 5221 P. und mit

ebenfalls 5833 P. in der A-Jugend vor F-Crumbach/Bürstadt mit 5301 P.

Abgerundet wurde das Ergebnis durch den Vizemannschaftstitel bei den Juniorinnen

durch Viktoria Kitz, Theresa Geiger und Lara Schmitt.

Sensationell sind auch die 20 Einzelmedaillen, davon 4 Meistertitel die darüber

hinaus von den gestarteten Athletinnen und Athleten errungen wurden.

Erfolgreichste weibliche Teilnehmerin war Lucie Holzapfel, die neben den

Mannschaftsmeisterschaften noch 2 x Einzelgold holte. Im Dreikampf der B-Jugend

Schwergewicht siegte sie mit neuem bayerischem Rekord von 2536 Punkten und im

Gewichtwerfen mit tollen 22,93m. Im Steinstoßen wurde sie sehr gute Zweite mit

9,77m. Ein super Debut feierte Katrin Deufel im Leichtgewicht der B-Jugend. Von Hause aus Hammerwerferin der TG Würzburg holte sie sich Bronze im Gewichtwerfen und einen 4. Platz im Dreikampf. Sabrina Kronenberger rundete das Meisterteam im Mittelgewicht ab. Ihr bestes Resultat hatte sie im Steinstoßen als 6. mit 7,51m.

In der A-Jugend wurde Theresa Geiger im Mittelgewicht Vizemeisterin im Steinstoßen mit guten 8,11m. In der gleichen Klasse wurde Viktoria Kitz gute Fünfte im Dreikampf mit 1566 Punkten.

Im ebenfalls ausgetragenen Deutschen Länderpokal der A-Jugend, einer Art Vergleichskampf der angetretenen Bundesländer, war Kitz mit starken 30,05 ebenso wie Lucie mit 32,16 Punkten als eine in der Relativwertung (Punkte pro kg Körpergewicht) bayernweit besten drei Athletinnen, am überlegenen bayerischen Sieg beteiligt..

Lara Schmitt holte sich einen guten 5. Platz im Dreikampf A-Ju Mittelgewicht (1852 P.). Lucie Holzapfel wurde auch hier dreimal Vizemeisterin und musste sich nur der 3 Jahre älteren Spitzenathletin Rebecca Zimmer aus Stadtsteinach beugen. Ihre Leistungen, 9,75m Stein, 2394 P. Dreikampf, 22,63m mit dem Gewicht und 43,93m mit dem Hammer, gleichzeitig neuer Unterfränkischer U 20 Rekord in der Leichtathletik rundeten ihren Wettkampf ab.

Die Gebrüder Alexander und Christoph Gleixner wollten den Damen nicht nachstehen und holten durch Christoph ebenfalls 2 Deutsche Meistertitel.

Im Gewichtwerfen A-Jugend Schwergewicht über 85kg, siegte er mit starken 22,96m und den Dreikampf dominierte er mit 2746 Punkten. In der gleichen Altersklasse Leichtgewicht wurde sein Bruder Alexander sehr guter Dritter im Steinstoßen, er wuchtete den Stein dabei auf 9,91m.

Im Länderpokal der männlichen A-Jugend kamen mit Christoph und Alexander Gleixner ebenfalls zwei Athleten unter die relativ Besten und holten für Bayern einen sehr guten zweiten Platz im prestigeträchtigen Ländervergleich.

Christoph wurde bei der B-Jugend über 82kg dreimal Vizemeister. Gleich in der ersten Disziplin dem Hammerwerfen, kam er nach drei ungültigen im Vierten Versuch und einem Sicherheitswurf nur auf 61,72m und damit nicht in die Nähe der anvisierten 70m. Sodass er mit 27,04m im Gewichtwerfen und starken 14,03m im Steinstoßen den Sieg im Dreikampf mit 3214 zu 3232 Punkten des siegreichen Tim Stösser aus Langenbrand knapp verfehlte.

Bei den weiblichen Juniorinnen wurde im Steinstoßen des Leichtgewichts Theresa Geiger gute Dritte mit 7,92m. Viktoria Kitz hatte mit Platz 6 im Steinstoßen auf 7,27m ihr bestes Ergebnis. Lara Schmitt vervollständigte das Team des Vizemeisters und hatte ihre Top Ergebnisse als Dritte im Dreikampf 1956 P. und Gewichtwerfen mit guten 18,04m.

Bei den männlichen Junioren hielt sich Alexander einmal mehr schadlos. Silber im Dreikampf 1838 P. und dem Steinstoßen auf 7,50m, sowie Bronze im Gewichtwerfen 14,15m im Leichtgewicht -78kg waren seine Ausbeute

